



**DAS KUNDENMAGAZIN VON KNORR-BREMSE
SYSTEME FÜR NUTZFAHRZEUGE
AUSGABE 1 | MAI 2017**

SAISONVORBEREITUNG TRUCK RACE

Ein Meistertruck entsteht

FOTOWETTBEWERB

Lieblingsstrecke gefunden!

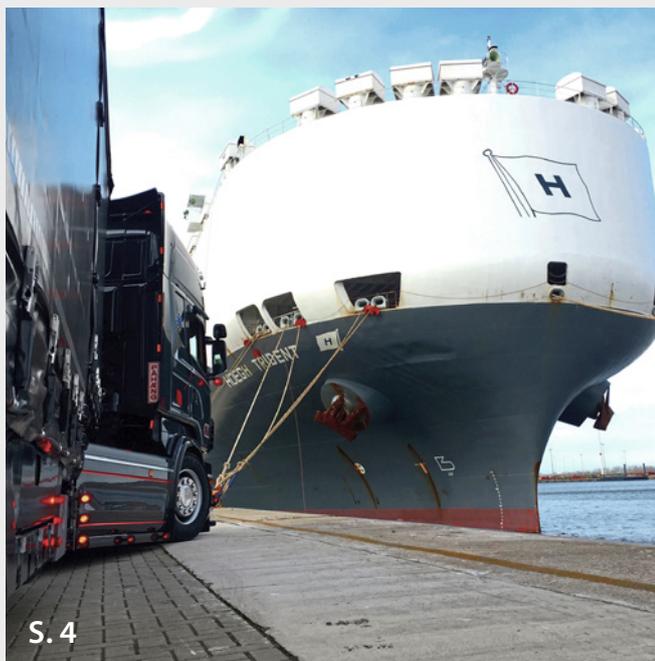
DETLEF WENZL GÜTERVERKEHR

Mit Teamgeist zum Erfolg

KNORR-BREMSE



INHALT



2

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Knorr-Bremse Systeme für
Nutzfahrzeuge GmbH
Mai 2017

EINE INFORMATION FÜR KUNDEN UND PARTNER VON KNORR-BREMSE

Konzeption und Realisierung:

ETM corporate publishing (Projektleitung: Georg
Weinand) und KB MEDIA GmbH
Marketing und Werbung

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Markus Bauer, Horst Hacker, Brigitte Hoppe,
Thorsten Kumler, Fritz Messerli, Christiane Murr,
Alexandra Sommer, Georg Weinand

Fotos:

Alltrucks, André Bartscher, Wolfgang Bartscher,
Markus Bauer, Thomas Dashuber, Markus Dissertori,
Knorr-Bremse, Presseteam Hahn Racing,
Remo Vogler, Georg Weinand

Grafik:

Frank Haug (Ltg.),
Hildegard Bender,
Monika Haug (Bildbearbeitung)

Verlag:

EuroTransportMedia
Verlags- und Veranstaltungs-GmbH
www.eurotransport.de
Geschäftsbereich
ETM corporate publishing
Geschäftsführer: Oliver Trost
Handwerkstraße 15, 70565 Stuttgart
© by ETM corporate publishing 2017

Kontakt zur Redaktion:

bremspunkt@knorr-bremse.com

EDITORIAL

NEWS

Lieblingsstrecke gefunden!

Systeme für Nutzfahrzeuge wächst 2016

Extremtests in Eis und Schnee

3 TITELTHEMA

Ein Meistertruck entsteht

8

4 TECHNIK/SERVICE

5 Aktualisierte Servicestrategie
für EAC-Systeme

12

7 ProFleet Connect nimmt Fahrt auf

13

KUNDENPORTRÄT

Mit Teamgeist zum Erfolg

14



Ansgar Fries,
Mitglied der Geschäftsführung der
Knorr-Bremse Systeme
für Nutzfahrzeuge GmbH

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

Knorr-Bremse entwickelt seine Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich für Sie weiter. Deshalb nutzen wir 2017 wieder eine Vielzahl von Messen, um unsere Innovationen den Kunden näherzubringen. Dazu gehört die neue Marke für den Aftermarket TruckServices genauso wie die von uns unter dem Markennamen EconX® zusammengeführten genuine remanufactured-Produkte. Auch das von Knorr-Bremse zusammen mit Microlise entwickelte Telematiksystem ProFleet Connect werden wir in diesem Jahr fest im Markt verankern. Auf der soeben zu Ende gegangenen Messe transport logistic stieß ProFleet Connect bereits auf großes Interesse der Flottenbetreiber.

Jemand, der sich mit ProFleet Connect bereits bestens auskennt, ist Detlef Wenzl aus dem niederbayerischen Grafenau. Der Transportunternehmer testet die Telematiklösung bereits seit April 2016 und konnte sich im vergangenen Jahr von der Effizienz des Systems überzeugen. Sein Unternehmen und seine Erfahrungen mit ProFleet Connect stellen wir Ihnen im Kundenporträt dieser Ausgabe vor.

Ein Profi auf einem anderen Gebiet ist Jochen Hahn. Der viermalige Europameister der FIA Truck Racing Championship steht in der Saison 2017 vor einer besonderen Herausforderung: Mit seinem neuen Race Truck von Iveco und Hauptsponsor Knorr-Bremse an seiner Seite will er zum fünften Mal Europameister werden. Für uns Grund genug, einen intensiven Blick auf seine Saisonvorbereitung zu werfen. Dabei stellen wir erstmals seine Mechaniker etwas näher vor, denn ohne ihre Spitzenarbeit in der Werkstatt wären Hahns Erfolge nicht möglich.

Last but not least können Sie in dieser Ausgabe und im Internet das Ergebnis unseres ersten digitalen Fotowettbewerbs „Lieblingsstrecken gesucht!“ bewundern. Zusammen mit dem Fachmagazin FERNFAHRER hatten wir Leser dazu aufgefordert, uns Bilder und Videos ihrer Lieblingsstrecken zu übermitteln. Die Resonanz war überwältigend.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Bremspunkt-Ausgabe.

Ihr

Ansgar Fries



fahrzeuge, war von dem Ergebnis des Fotowettbewerbs begeistert: „Unser erster digitaler Fotowettbewerb war ein voller Erfolg. Wir waren von der Vielzahl und Qualität der Einsendungen begeistert. Die Bilder und Videos haben gezeigt, wie sehr sich Fernfahrer mit ihrer Arbeit identifizieren. Aus unserer Sicht als Technologiekonzern war es besonders interessant zu sehen, wie stark die Fahrer bereits als Community vernetzt sind und wie sie dabei gezielt innovative Techniken und Kommunikationswege nutzen.“

Alle Bilder des Wettbewerbs gibt es unter www.fernfahrer.de/lieblingsstrecken oder in der FERNFAHRER-Reporter-App zu sehen.

LIEBLINGSSTRECKE GEFUNDEN!

DER ONLINE-FOTOWETTBEWERB „LIEBLINGSSTRECKE GESUCHT!“ ZEIGT:

Fernfahrer sind kreativ und Teil einer echten Community – auf der Straße wie im Internet.

Mit dem Fotowettbewerb „Lieblingsstrecke gesucht!“ hatten das Magazin FERNFAHRER und Knorr-Bremse ihre Leserinnen und Leser im Vorfeld der Truck Race Saison 2017 gemeinsam dazu aufgerufen, Bilder und Videos ihrer Lieblingsstrecken in die FERNFAHRER-Reporter-App hochzuladen. Für die schönsten und interessantesten Einsendungen konnten die Teilnehmer dabei spektakuläre Preise gewinnen. Neben zehn Oldtimer-Truckmodellen im Maßstab 1:50 warteten als zweiter Preis ein iPad Air mit WiFi- & Cellular-Modus sowie als Hauptpreis ein iPhone 7 mit 128 GB Speicher auf die Gewinner.

Die gemeinsame Jury von FERNFAHRER und Knorr-Bremse hatte es nicht leicht, sich unter den zahlreichen Beiträgen aus ganz Europa zu entscheiden. Letztlich machte Markus Dissertori aus Tramin in Südtirol mit seinem Bild des Lkw im Hafen das Rennen. Das Bild überzeugte die Jury durch seine außergewöhnliche und kreative Perspektive. Die spannende Komposition wirkt wie der Ausgangspunkt zu einer Lieblingsstrecke und lässt viel Spielraum für Fantasien. Der zweite Preis ging an Remo Vogler aus Horw in der Schweiz.

Auch Bernd Spies, Vorsitzender der Geschäftsführung von Knorr-Bremse Nutz-



Markus Dissertori machte mit seiner spannenden Komposition aus Lkw und Containerschiff (Bild oben) das Rennen im Fotowettbewerb. Nur knapp dahinter landete der Schweizer Remo Vogler mit seiner Hommage an Volvo.

SYSTEME FÜR NUTZFAHRZEUGE WÄCHST 2016



Der Technologiekonzern aus München konnte den Umsatz im Nutzfahrzeugbereich 2016 gegenüber dem Vorjahr auf 2,52 Mrd. Euro steigern. So entwickelten sich das Truck- und Trailergeschäft in Europa und Asien, insbesondere in China, positiv. Die Akquisitionen der britischen GT Group und des Getriebekomponentengeschäfts für On-Highway-Nutzfahrzeuge TRS von Bosch in Japan eröffnen zusätzliche Wachstumschancen. Mit dem Erwerb von tedrive Steering Systems hat Knorr-Bremse den Einstieg in das Geschäftsfeld Lenkung vollzogen und zugleich eine wesentliche Voraussetzung geschaffen, Kunden ein integriertes System zur Längs- und Querverführung für das automatisierte Fahren aus einer Hand anbieten zu können.

Dr. Peter Laier, Vorstandsmitglied der Knorr-Bremse AG und verantwortlich für den Bereich Systeme für Nutzfahrzeuge, sieht Knorr-Bremse als treibende Kraft in Zeiten des technologischen Wandels.

HALDEX-ANGEBOT LÄUFT BIS 26. SEPTEMBER

Knorr-Bremse hat die Annahmefrist für das Übernahmeangebot aller Haldex-Aktien bis zum 26. September 2017 verlängert. Hintergrund ist die noch ausstehende Kartellfreigabe durch die zuständigen Behörden. Das Engagement ist unverändert, denn der Zukauf hat eine klare strategische Logik: Mit Haldex möchte Knorr-Bremse bei der Entwicklung hin zum autonomen Fahren eine führende Rolle übernehmen. Die Produkte beider Unternehmen ergänzen sich hervorragend und ermöglichen neue, wegweisende Lösungen für Kunden. Die Münchner treiben den kartellrechtlichen Prozess deshalb mit voller Kraft voran und sind zuversichtlich, die Freigabe zu erhalten.

5

EBERSPÄCHER UND BEISSBARTH KOOPERIEREN MIT ALLTRUCKS

Alltrucks und der Heizungs- und Klimatisierungsspezialist Eberspächer haben Anfang des Jahres ihre Kooperation im Service- und Produktbereich gestartet. Die Alltrucks Partnerwerkstätten können seitdem mit Exklusivkonditionen auf alle Produkte von Eberspächer in den Bereichen Klimatisierung und brennstoffbetriebene Heizungen für Nutzfahrzeuge, Busse und Sonderfahrzeuge zugreifen. Zu den angebotenen Dienstleistungen gehören ein gezieltes Training für Einbau und Wartung der Eberspächer Produkte, eine telefonische Service-Hotline, Zugang zu technischen Informationen sowie die Möglichkeit der Nutzung des Eberspächer Diagnose-Tools.

Seit Februar 2017 profitieren Partner des markenübergreifenden Werkstattsystems zudem von einer Zusammenarbeit mit dem Werkstattausrüster Beissbarth: Sie erhalten bei Wartung und Kauf eines Beissbarth Bremsenprüfstandes automatisch den Beissbarth VIP Kundenstatus inklusive Vorteilsleistungen in Service, Beratung, Bestellung und Gewährleistung.

Zum Erfolg des markenübergreifenden Werkstattsystems Alltrucks haben neben neuen Kooperationen Services wie ein professioneller 24-h-Pannendienst, der Alltrucks Werkstattfinder (www.alltrucks.com/werkstattfinder) oder die speziellen Alltrucks Mehrmarkentrainings (www.alltrucks.com/trainings) beigetragen. Mittlerweile gehören knapp 300 Partner in sechs Ländern Europas zur Alltrucks Familie.





MESSEKALENDER 2017

Knorr-Bremse TruckServices ist 2017 auf folgenden Messen vertreten:

CARAT Leistungsmesse

13.10. bis 15.10., Kassel

COMTRANS

05.09. bis 09.09., Moskau

COPARTS „Prof Service Tage“

24.11. bis 26.11., Frankfurt

EUROPART „Bestzeit on Tour“

10.06., Mühlau

17.06., Berlin

24.06., München

PV Live

14.10. und 15.10., Hannover

ReMaTec

18.06. bis 20.06., Amsterdam

Solutrans

21.11. bis 25.11., Lyon

Truck Grand Prix

30.06. bis 02.07., Nürburgring

WM Werkstattmesse

01.09. bis 03.09., Dortmund

08.09. bis 10.09., Stuttgart

06.10. bis 08.10., Berlin

20.10. bis 22.10., München

MESSEFRÜHLING MIT TRUCKSERVICES

Die Messe transport logistic in München ist die weltweit größte Leistungsshow der Logistikindustrie. Das bewies sie erneut vom 9. bis 12. Mai: Auf 115.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche – das entspricht rund 15 Fußballfeldern – versammelten sich mehr als 2.000 Aussteller aus über 60 Ländern und präsentierten die gesamte Bandbreite der Logistik. Mit dabei war natürlich auch Knorr-Bremse. In Halle B2 legten die Münchner den Fokus auf die Vorstellung der neuen Marke TruckServices, die sämtliche Leistungen von Knorr-Bremse für den Aftermarket unter einem Dach bündelt. Dazu zählt auch die neue Telematiklösung TruckServices ProFleet Connect. Zahlreiche interessierte Logistikdienstleister informierten sich am Messestand über das modulare System, das zusammen mit dem englischen Telematikanbieter Microlise vermarktet wird. Alexander Wagner, Vice President Sales & Marketing Aftermarket EMEA bei Knorr-Bremse, zog ein positives Messefazit: „Die Marke TruckServices konnten wir auf der transport logistic endgültig fest im

Markt verankern. Auch unser Telematiksystem ProFleet Connect ist bei den Flottenbetreibern auf großes Interesse gestoßen. Wir haben viele aussichtsreiche Gespräche führen können.“

Vom 18. bis 20. Juni steht bereits das nächste Messe-Highlight für Knorr-Bremse TruckServices an. Dann öffnet die ReMaTec in Amsterdam ihre Pforten. Sie ist die bedeutendste Networking-Plattform für Remanufacturing in der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie. Auch dieses Mal wird Knorr-Bremse mit TruckServices vor Ort sein. Am Messestand 08.165 in Halle 8 erwartet die Besucher unter anderem eine Präsentation des Portfolios an genuine remanufactured-Produkten, die Knorr-Bremse unter dem Markennamen EconX® zusammengeführt hat. Zudem können Besucher sich am anschaulichen Beispiel der SK7 Zuspansseinheit über den Remanufacturing-Prozess wie auch die Alleinstellungsmerkmale der EconX Produkte informieren.

EXTREMTESTS IN SCHNEE UND EIS

Mehr als 20 Kunden haben sich Anfang März bei der Knorr-Bremse Trailer Customer Week im nordschwedischen Arjeplog von der Qualität der Produkte von Knorr-Bremse überzeugen können. Besonders begeistert zeigten sich die Gäste aus acht europäischen Ländern von den Produkttests unter klimatischen Extrembedingungen im Testzentrum der Münchner in der Nähe des Polarkreises. Bei den Fahrdemonstrationen im physikalischen Grenzbereich, die teilweise auf einem zugefrorenen See stattfanden, standen die Scheibenbremse ST7 sowie die aktuelle Generation des Trailer-EBS TEBS G2.2 im Fokus. Neben der Erprobung der Systeme wartete eine Ausstellung mit Exponaten wie der innovativen Trailerscheibenbremse ST6, der Steuerungs-App iTAP und dem TEBS G2.2 mit der elektropneumatischen Luftfederung iLvl auf die Besucher.

In konstruktiven Gesprächen mit Knorr-Bremse Experten aus Forschung und Entwicklung sowie Vertrieb konnten die Teilnehmer ihre Anforderungen an die Produkte von Knorr-Bremse definieren und somit Einfluss auf die Entwicklung künftiger Produktgenerationen nehmen. Die Ereignisse der Trailer Customer Week wurden von Knorr-Bremse für die Kunden in einem Film festgehalten. Strahlender Sonnenschein und blauer Himmel über Schnee und Eis machen insbesondere die Drohnenaufnahmen zu einem visuellen Erlebnis.



Bei den spektakulären Tests auf dem zugefrorenen See in Arjeplog wurden die Scheibenbremse ST7 und das Trailer-EBS TEBS G2.2 unter die Lupe genommen.

7



Kunden aus ganz Europa trafen sich Anfang März bei der Knorr-Bremse Trailer Customer Week im nordschwedischen Arjeplog. Ihnen wurde unter anderem die innovative Trailerscheibenbremse ST6 vorgestellt (Bild rechts). Dabei konnten die Teilnehmer in konstruktiven Gesprächen ihre Anforderungen an die Produkte von Knorr-Bremse definieren.



EIN MEISTERTRUCK ENTSTEHT AB DER SAISON 2017 GEHT DER AMTIERENDE TRUCK RACE EUROPAMEISTER JOCHEN HAHN

mit einem neuen Racetruck ins Rennen. Bis aus einem biederen Serien-Lkw jedoch ein Rennbolide wird, hat das Team einiges zu tun.



8

PATRICK RAU

Der 29-jährige Industriemechaniker Patrick Rau hat ebenfalls seinen Beruf zum Hobby gemacht und unterstützt das Team als Mechaniker. Rau ist noch ganz frisch in der Hahn-Crew und seit 2016 dabei. Ihn fasziniert besonders, welches Know-how in einem Racetruck steckt. Darum freut er sich darauf, den Boliden endlich in Aktion zu sehen.



Von fern nähert sich ein düsteres Grollen. Der Blick von der Mauer der Boxengasse schweift die Start-Ziel-Gerade des Autodroms in Most hinab. Schon schiebt sich der weiß-blaue Truck von Jochen Hahn ins Blickfeld. In voller Fahrt dringt das Stakkato der sechs Zylinder tief in den Gehörgang und vermischt sich mit dem heiseren Pfeifen des Turboladers. Dann setzt Hahn zur ersten Kurve an. Die Bremslichter leuchten. Das Zusammenspiel der pneumatischen Bremsanlage mit der exakten Lenkung von tedrive Steering Systems funktioniert einwandfrei. Eine knappe Runde



PETER SEBASTIAN

Seit 2002 begleitet Peter Sebastian vom Knorr-Bremse Trailer-Vertrieb das Team Hahn Racing. Er kümmert sich um die pneumatische Bremsanlage von der Luftbeschaffung bis zum Bremsattel. Seine Aufgabe ist, Neuentwicklungen von Knorr-Bremse ins Fahrzeug zu integrieren und zusammen mit Jochen Hahn Ideen zur Fahrzeugoptimierung auszubaldern. Am Truck Race fasziniert ihn, wie hautnah die Fans Fahrer und Trucks bewundern und beim nächtlichen Schrauben live dabei sein können. Nach wie vor hat sich das Truck Race sein familiäres Flair erhalten.



HÖCHSTE GEHEIMHALTUNG

Über die Wintermonate beginnt das Team um Fahrer und Konstrukteur Jochen Hahn, den eigenen Racetruck aufzubauen. Auch der „Schwabentruck“ vom neuen Teamkollegen Gerd Körber entsteht in der Werkstatt im beschaulichen Schwarzwald. Bei einer Stippvisite kurz vor dem Jahreswechsel lassen sich die Konturen des Trucks schon mehr als erahnen. Der Rahmen samt Fahrerhaus ist zumindest im Rohbau komplett. Im Inneren entsteht ein Motorkäfig, der unter anderem den Kühler trägt. Einen großen Teil des Grundgerüsts bauen die Teams ganz nach ihren eigenen Vorgaben auf. In diesem Entwicklungsstadium gilt darum auch höchste Geheimhaltungsstufe.

Auch der Kabelbaum samt maßgeschneidertem Armaturenräger ist schon zu sehen. Einen Rennmotor sucht man allerdings im Dezember noch vergeblich. „Der Motor

kommt von FPT in der Schweiz, dort wird die Maschine auf dem Prüfstand getestet“, sagt Jochen Hahn. „Die Kollegen versuchen dort, das Bestmögliche aus der Maschine herauszuholen.“

Zusammen mit dem Rennmotor baut das Team sämtliche Komponenten ins Chassis ein. Gemäß dem Reglement der European Truck Racing Championship sind die meisten Teile serienmäßig oder zumindest serienähnlich. Dazu zählen zum Beispiel auch die Bremsen, die im Hahn-Truck nach wie vor von Knorr-Bremse kommen. „Es ist keine Frage, dass wir auch mit dem neuen Truck unsere langjährige Partnerschaft mit Knorr-Bremse fortsetzen“, sagt Diana Hahn, zuständig fürs Teammarketing. „Wir sind froh über die reibungslose Zusammenarbeit, die über das bloße Sponsoring hinausgeht. Auch auf technischer Seite tüftelt unser Team mit den Kollegen aus München an neuen Ideen.“

9

später stoppt die Uhr. Der arbeitsreiche Winter hat sich ausgezahlt. Das Setup steht.

Bis zu diesen Tagen, den Testfahrten in Most, hat das Team Hahn Racing bereits einen langen Weg hinter sich. Dieser beginnt bereits am Ende der vorhergehenden Saison mit der Entscheidung, künftig statt mit MAN mit dem Hersteller Iveco zusammenzuarbeiten. Mit dem Team Schwabentruck ist auch schnell ein Partner gefunden, der schon seit Jahren die Lkw aus dem Fiat-Konzern zu Rennmaschinen aufrüstet.



Rennambiente: Das Cockpit des Racetrucks von Jochen Hahn erinnert nur noch ganz entfernt an einen Serien-Lkw.





RIJK SCHUHMACHER

Der 39-jährige Schreiner, Kaufmann und Fahrzeugbauer ist ein Multitalent. Seit 2013 fest bei Jochen Hahn angestellt, kümmert sich Rijk Schuhmacher als Mechaniker um den Racetruck und ist auch für Merchandising und Catering zuständig. Er freut sich besonders auf die internationale Atmosphäre während der Saison 2017.



*Konzentriert:
Jochen Hahn vor
einer der wichtigen
Testfahrten
in Most.*

10

Für die Truck Racer ist diese Zeit die heißeste Phase überhaupt: Erst wenn alle Komponenten eingebaut sind, kann der Bolide auf der Teststrecke zeigen, ob sämtliche Konstruktionen ihren Zweck erfüllen.

GEHVERSUCHE IN ULM

Anfang April ist es schließlich so weit. Für die ersten Testfahrten fährt das Team mit dem Renntruck auf dem Tieflader nach Ulm zu Hersteller Iveco. Auf der firmeneigenen Teststrecke darf der Lkw seine ersten Gehversuche unternehmen. Primäres Ziel ist hier allerdings noch nicht, Bestzeiten in den Asphalt zu brennen. „Auf der Teststrecke in

Ulm wird geprüft, ob alles funktioniert, ob alle Leitungen dicht sind oder irgendwo scheuern“, erklärt Hahn. An Bord ist zudem eine Datenerfassung, um die Vitalfunktionen des Racetrucks zu überwachen. „Nach den Fahrten in Ulm wird ein Service in Altensteig gemacht und die Daten ausgewertet.“

EINGESCHWORENES TEAM

Noch vor Ostern heißt es für Jochen Hahn und sein Team also erneut: „Ab in die Werkstatt!“ Dort sorgen festangestellte Mechaniker und Freunde des Teams mit entsprechender technischer Ausbildung dafür, dass der Racetruck fit für die Rennstrecke wird.

Einer der „Hobby“-Schrauber ist Hans-Peter Kirgis. Der 53-Jährige ist gleichzeitig einer der dienstältesten Mechaniker bei Hahn Racing. „Für mich ist es ein besonderes Hobby, das nicht jeder hat“, sagt Kirgis.

Ebenso lange wie Hans-Peter Kirgis ist Mario Lulic im Team. Auch der 44-Jährige hält den Schwaben bereits seit 15 Jahren die Treue, ist allerdings fest im Familienunternehmen Hahn Racing angestellt. „Das Besondere im Team ist der familiäre und menschliche Umgang mit den Mitarbeitern“, sagt Lulic. „Dazu kommen Dank und Anerkennung, die man für seine Arbeit erfährt.“ Der zweite feste Mitarbeiter in der Werkstatt ist Rijk Schuh-



Werkstattleben: Während Jochen Hahn den in der Schweiz bei FPT hergestellten Motor inspiziert, arbeitet Mechaniker Rainer Dolde (rechts) am Feintuning des Fahrwerks.



Große Erwartungen: Bereits vier Mal hat Jochen Hahn die Truck Race Europameisterschaft gewonnen. Mit der Unterstützung von Knorr-Bremse visiert er jetzt den fünften Titel an.



macher, seit 2013 Teil des Teams und ein echter Alleskönner. Er arbeitet im Merchandising und Catering sowie als Mechaniker und Fahrer der rollenden Werkstattbox. „Am meisten faszinieren mich die vielfältigen Aufgaben, aber vor allem die Nähe zu den

Fans im Merchandising“, sagt Schuhmacher. „Das Arbeitsklima in der Firma ist einfach etwas Besonderes und stimmt mich glücklich.“ Danach greift er wieder zum Schraubendreher. Nächste Station auf dem Weg zum fertigen Rennlaster sind die Tests in Most.

LETZTER FEINSCHLIFF

Dank der treuen Mechanikertruppe schließt sich der Kreis also kurz darauf einmal mehr. Der Truck ist bereit für die Europameisterschaft. In Most wartet die Feuertaupe. Auch andere Teams nutzen die tschechische Rennstrecke, um ihre Boliden kurz vor Saisonbeginn unter Rennbedingungen zu testen. „In Most setzen wir den letzten Feinschliff“, sagt Hahn. „Hier fahren wir verschiedene Einstellungen, um herauszufinden, welche die beste ist. Wir fahren auf jeden Fall auch eine komplette Renndistanz. Erst dann wissen wir, ob alles passt.“ Die Testfahrten sind vielversprechend. Wie sich Jochen Hahn und sein neuer Truck letztlich in der Meisterschaft schlagen, wird die Saison zeigen. Die Fans dürfen gespannt sein!

RAINER DOLDE

Rainer Dolde ist seit 2012 als Mechaniker im Team. Auch er engagiert sich in seiner Freizeit im Truck Race. Das Besondere an der Arbeit im Team ist für den Nutzfahrzeug-Mechaniker die gute Stimmung in der Werkstatt und auf der Rennstrecke. Das macht es leicht, immer alles zu geben. Entsprechend gespannt ist Dolde also darauf, mit Jochen Hahn und dem neuen Renntruck um den Titel zu kämpfen.



AKTUALISIERTE SERVICE-STRATEGIE FÜR EAC-SYSTEME

SERVICE- UND PRODUKTNEWS

- Rationalisiertes Lufttrockner Portfolio für DAF Applikationen
Dok.-Nr.: Y252096_DE_0020
- Neue Sachnummern für das Kit der Luftaufbereitungseinheit (APU) für DAF Applikationen
Dok.-Nr.: Y264130_DE_001
- Neue Generation 1-Kanal & 2-Kanal EPMs für MAN Anwendungen
Dok.-Nr.: Y264009_DE_0000
- Der elektronische Kupplungssteller von Knorr-Bremse – jetzt auch als EconX® Variante erhältlich
Dok.-Nr.: Y256624_DE_002
- Klemmhülse für Drehzahlsensoren
Dok.-Nr.: Y243893_DE_000
- EAC1 (Electronic Air Control) – aktualisiertes Servicekonzept
Dok.-Nr.: Y256414_DE_001
- Neue Reparatursätze für den Knorr-Bremse Schraubenkompressor – Volvo Hybrid- und Elektro-Busse
Dok.-Nr.: Y256785_DE_001
- Genuine Remanufactured Zuspanneinheit
Dok.-Nr.: Y229693_DE_001

Die Dokumente stehen zum Download unter www.knorr-bremsecvs.com bereit.



Die elektronische Luftaufbereitung (EAC) von Knorr-Bremse wurde in zwölf Jahren mehr als eine Million Mal produziert.

Neben den gewohnt hohen Standards in puncto Sicherheit, Zuverlässigkeit und Service bietet Knorr-Bremse den Werkstätten und Händlern ein erweitertes Sortiment hochqualitativer Originalersatzteile für die elektronische Luftaufbereitung (EAC) an. Knorr-Bremse macht keine Kompromisse bei der Qualität und setzt ausschließlich auf hauseigene Originalprodukte. So sorgt beispielsweise die ölabscheidende Lufttrocknerkartusche (OSC) für eine hocheffektive Lufttrocknung und Ölabscheidung. Weiterhin profitieren die Kunden von niedrigerem Energieverbrauch und geringstmöglichen Stillstandzeiten durch die Knorr-

Bremse Originalteilequalität. Mit der NEO Systemdiagnose ist nicht nur ein Auslesen des Fehlerspeichers möglich, sondern auch eine komplett automatisierte Fehleranalyse. Knorr-Bremse stellt damit alle Ersatzteile zur Verfügung, die für einen optimalen Service benötigt werden. Kein Wunder also, dass die EAC von Knorr-Bremse ein Erfolgsmodell ist: Die elektronische Luftaufbereitung wurde in den vergangenen zwölf Jahren mehr als eine Million Mal im Werk Aldersbach produziert und an die Kunden ausgeliefert.

NEUE REPARATURSÄTZE FÜR KOMPRESSOREN

Knorr-Bremse hat die Reparatursätze für Kompressoren der Marken Volvo, MAN, Scania und Iveco grundlegend überarbeitet und bietet für die Lkw-Marken nun jeweils vier Hauptkits an. Bei diesen Kits handelt es sich im Einzelnen um einen Zylinderkopfsatz, Ventilplattensatz, Kolbensatz sowie einen allgemeinen Dichtungssatz. Dabei enthalten diese alle zur Reparatur notwendigen Komponenten. Neben einer optimierten Verpackung und einem geringeren Verwaltungsaufwand durch weniger Teilenummern überzeugen die Reparatursätze mit ihrer hohen Qualität durch den Einsatz von Originalkomponenten einschließlich aller neuesten technischen Optimierungen und Überarbeitungen. Knorr-Bremse hat sich mit der neuen Service-Strategie das Ziel gesetzt, die Transparenz für Kunden zu erhöhen und eine servicegerechte Reparatur zu gewährleisten.



Originalkomponenten sorgen für die hohe Qualität der Reparatursätze für Kompressoren von Knorr-Bremse.

13

PROFLEET CONNECT NIMMT FAHRT AUF

ProFleet Connect von Knorr-Bremse TruckServices ist zum zweiten Quartal 2017 in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH) erfolgreich in den Markt gestartet. Die Telematiklösung für Nutzfahrzeugflotten besteht aus einem Basispaket für die Fahrzeugortung und sechs Zusatzpaketen, die von den Kunden individuell zusammengestellt werden können. ProFleet Connect dient Flottenbetreibern dazu,



ihre Effizienz zu erhöhen und Kosten zu sparen. Gleichzeitig verbessern Unternehmen mit dem Telematiksystem die Sicherheit ihrer Fahrer und Fahrzeuge sowie ihren Kundenservice. Bei Knorr-Bremse kümmert sich künftig die Abteilung Fleet Management Solutions unter der Leitung von Frank Merwerth um die Telematikkunden von TruckServices. Nach dem vielversprechenden Start in der DACH-Region soll das System bis 2021 europaweit angeboten werden. Den Anfang machen 2018 Frankreich und die Beneluxstaaten. Knorr-Bremse TruckServices stellt die Telematiklösung ProFleet Connect vom 30. Juni bis 2. Juli 2017 auf dem Industrie-messe-gelände des 32. Internationalen Truck Grand Prix auf dem Nürburgring vor.

MIT TEAMGEIST ZUM ERFOLG

DAS TRANSPORTUNTERNEHMEN VON DETLEF WENZL AUS GRAFENAU IM BAYERISCHEN WALD ZEIGT,

wie man durch Spezialisierung und Kundenorientierung erfolgreich sein kann. Da bleibt sogar noch Zeit für Innovation: Momentan testen die Niederbayern die Telematiklösung ProFleet Connect von Knorr-Bremse TruckServices.



14

Detlef Wenzl packt immer mit an. Auch heute sitzt er manchmal noch hinter dem Steuer.

Knappe Margen, große Konkurrenz – kleine und mittelständische Transportunternehmen haben es in Deutschland schwer. Dass man trotzdem erfolgreich sein kann, zeigt das 2004 von Detlef Wenzl gegründete gleichnamige Güterverkehrsunternehmen. „Wir haben uns von Anfang an auf Nischen und Sonderprojekte spezialisiert und uns dort ein tiefgehendes Know-how erarbeitet. Außerdem versuchen wir immer, gemeinsam mit dem Kunden, die beste Lösung zu finden.“ Mit dieser Philosophie hat sich Wenzl in der niederbayerischen Region um Passau und Deggendorf einen guten Namen gemacht. Eine Internetseite braucht

er bis zum heutigen Tage nicht. Sein guter Ruf reicht aus, oft kommen die Kunden mit ihren Transportprojekten auf ihn zu.

Wenzl will kein Chef von der Stange sein. Er sagt: „In meinem Unternehmen ist jeder Mitarbeiter gleich viel wert. Wir sind ein Team.“ Dass er sich als Mitglied dieses Teams sieht, ist für ihn selbstverständlich. Er packt an, wo immer Hilfe gebraucht wird – als Aushilfsfahrer genauso wie auf dem Gabelstapler oder in der Werkstatt. Seine Fahrer dürfen sich beim Kauf von neuen Lkw die Marke aussuchen und auch bei der Ausstattung mitreden. Die Fahrer danken es ihm: 2016 kamen die damals 37 Lkw-Piloten auf 21 Krankheitstage. „Ein traumhaft niedriger Wert“, findet Wenzl.

FAHRERMANGEL IST BEI WENZL UNBEKANNT

Auch beim Personal wirkt die Mund-zu-Mund-Propaganda. Fahrermangel kennt der 41-Jährige bisher nicht. Auf seiner Warteliste stehen noch 20 weitere Namen, die gern für den bodenständigen Bayern fahren würden. Die müssen aber Geduld haben:

PROFLEET CONNECT IM TEST

Seit April 2016 testet Detlef Wenzl die Telematiklösung ProFleet Connect. Die modular aufgebaute Anwendung (siehe auch Seite 13) wird zusammen mit dem britischen Telematikspezialisten Microlise vermarktet. „Ziel des Tests ist es, die Leistungsfähigkeit des Systems zu bewerten und direktes Feedback vom Anwender einzuholen“, sagt Frank Merwerth, Leiter der Abteilung Fleet Management Solutions bei Knorr-Bremse. Das System ist in ein Basis- und sechs Zusatzpakete aufgeteilt. Dadurch kann es passgenau an jegliche Kundenanforderungen zugeschnitten werden. Außerdem bietet es ein umfangreiches Reporting und zahlreiche Auswertungsmöglichkeiten.





Die Telematiklösung ProFleet Connect unterstützt Wenzl bei der Analyse von Spritverbräuchen und der Planung von Serviceterminen für den Fuhrpark.

„Wir haben im Prinzip keine Fluktuation“, erklärt Wenzl schmunzelnd. Mit seiner zupackenden und sozialen Art hat der zweifache Familienvater in den vergangenen 13 Jahren ein Unternehmen aufgebaut, das sich sehen lassen kann: 35 Zugmaschinen und 50 Trailer umfasst der Fuhrpark von Detlef Wenzl heute. Außer in Deutschland ist sein Unternehmen derzeit vor allem in Tschechien, Österreich und Italien unterwegs.

GETRÄNKELOGISTIK STEHT IM MITTELPUNKT

Den größten Teil des Umsatzes erwirtschaftet der Spediteur mit Getränkelogistik, insbesondere für namhafte Brauereien aus der Region. Ein weiterer wichtiger Bereich ist das Trailer Trucking für einen großen Logistikdienstleister, dessen Kunde unter anderem Knorr-Bremse ist. Seit einigen Jahren hat Detlef Wenzl auch seinen grünen Daumen entdeckt und transportiert Produkte für den Gartenbereich wie Blumenerde oder Rindenmulch vom Hersteller in die Verkaufsmärkte. Im Unternehmen arbeitet neben 42 Fahrern und einer Disponentin auch Ehefrau Nicole mit, in deren Verantwortung der Buchhaltungs- und Personalbereich liegt.

Als Kfz- und Industriemechaniker ist Detlef Wenzl technikaffin. Darum wurde er auch sofort hellhörig, als Knorr-Bremse ihm im Dezember 2015 vorschlug, das neu entwickelte Telematiksystem ProFleet Connect zu testen. Von April 2016 bis Ende 2017 sind

nun zehn von Wenzls Lkw mit der Telematiklösung unterwegs. Schon jetzt werden einige Vorteile von ProFleet Connect deutlich. „Durch die Ortungsfunktion wissen wir sofort, wo unsere Fahrzeuge sind, und können den Kunden über den Status seiner Ware informieren“, sagt Wenzl. Die internetbasierte Lösung helfe zudem bei der Analyse der Spritverbräuche und der Planung von Serviceterminen für Lkw und Trailer. Hier zeigt sich wieder das kundenorientierte Denken des Firmeninhabers: „Sehr wichtig ist mir, dass ich mithilfe von ProFleet Connect proaktiv auf den Kunden zugehen und ihn etwa darauf hinweisen kann, dass ein Trailer bald neue Bremsbeläge braucht. Dieses Engagement schätzt der Kunde.“



Etwa die Hälfte des Umsatzes erwirtschaftet Detlef Wenzl mit Getränkelogistik, zum Beispiel für Brauereien aus Niederbayern.

GEMACHT FÜR EIN LANGES LEBEN. EIN LEBEN FÜR DEN WEG UND FÜR DIE
 KILOMETER UM KILOMETER. SCHWERE LASTEN TRAGEN, GEFÄHRliche
 UNTER ZEITDRUCK. SO VIEL DAS HINTER MIR LIEGT, SO VIEL BERGE,
 WERDE. STÄDTE, LANDSTRASSEN, AUTOBAHNEN, HOHE BERGE,
 HITZE, EXTREME KÄLTE - UND IMMER MUSS ICH FUNKTIONIEREN. DENN
 SICH AUF MICH: DARAUf, DASS ALLES PÜNKTlich ANS ZIEL KOMMT
 BOSS SICHER NACHHAUSE. ABER SCHLIESSlich WURDE ICH GENAU
 HAFFEN. GENAU DAFUR STECKE ICH VOLLER MODERNER TECHNOLOGIE
 QUALITÄT: EIN STARKER MOTOR, PERFECT ABGESTIMMTE BREMS- UND
 RANGSYSTEME - ALLES FÜR EIN LANGES LEBEN AUF DER STRASSE. NUR
 OM BESTEN, DAMIT ICH NICHT ZUM STILLSTAND KOMME. LANGE WEGE,
 O, ECHE HÄRTESTES FÜR MEINE BREMSEN. DOCH ICH MUSS FUNKTIONIEREN.
 CH NACH VIELEN KILOMETERN: KOMME ICH PERFECT ZUM STEHEN,
 IN SICH MEIN BOSS IMMER VERLASSEN. DER SORGT ABER AUCH GUT FÜR
 EINEM SMARTPHONE ODER TABLET HAT ER JEDERZEIT ALLE MEINE FUNKTIONEN
 LICK UND WEISS IMMER, WIE ES GERADE UM MICH BESTELLT IST.

SO KANN ICH JEDERZEIT MEIN BESTES
 GEBEN. IN JEDER ALTER - UND GANZ EGAL WIE
 WIE KILOMETER ICH UND MEIN BOSS SCHON
 GEFahren SIND. DENN KLAR ICH WERDE AUCH ÄLTER
 ABER MIT DEN RICHTIGEN ERSATZTEILEN KANN AUCH
 ICH NOCH HÖCHSTLEISTUNGEN VOLLBRINGEN

JETZT ERST RECHT
 MEIN BOSS UND
 ICH KENNEN UNS
 SIND ENGESPIELT -
 UND ICH BIN GUT
 EINGEFAHREN.
 DAFÜR BEKOMME
 ICH JETZT GENUENE
 REMANUFACTURED ERSATZTEILE. DAS IST
 FÜR MEINEN BOSS GÜNSTIGER - UND ICH FÜHLE
 MICH TROTZDEM WIEDER FIT. SO KANN ES
 WETERGEHEN. DENN NOCH IMMER DARF ICH
 NICHT STEHEN. BLEIBEN ZEIT IST GELD UND JEDER
 METER ZÄHLT. DIE NÄCHSTEN TOUREN, VIELE
 WETERE KILOMETER. IMMER WIEDER NEUE
 HERAUS - FORDERUNGEN. RAUHE
 WINTER. HEIßE
 SOMMER - ES
 GEHT IMMER
 WETER. ICH
 FAHRE UND
 FAHRE.

WIR LIEBEN DAS LEBEN AUF DER STRASSE.
 UND AUCH WENN ICH MAL ALT BIN, WIRD SICH
 MEIN BOSS NOCH AUF MICH VERLASSEN KÖNNEN.
 DENN AUCH DANN GIBT ES FÜR MICH HOCHWER-
 TIGE ERSATZTEILE IN TOP-QUALITÄT.

UND WENN ES DARAUF ANKOMMT
 IMMER JEMAND FÜR MICH DA: HÄNDLER
 AUF DER GANZEN WELT VERSORGEN
 MICH MIT ORIGINAL-ERSATZTEILEN,
 DIE PERFECT ZU MIR PAssEN. UND
 DIE PROFIS IN DEN WERKSTÄTTEN
 HALTEN MICH FIT UND BRINGEN
 MICH ZURÜCK AUF DIE STRASSE
 - SO SCHNELL WIE MÖGLICH.

SO GEHT ES IMMER WETER: TAGEIN, TAG AUS, AUF
 UNSERER STAMMSTRECKE - UND HIN UND WIEDER ZU
 NEUEN ZIELEN. AUCH NACH SO VIELEN TOUREN BIN ICH
 DES FAHRENS NOCH NICHT MÜDE: ES GIBT SO VIEL ZU
 SEHEN UND ZU ERLEBEN. WIR BLEIBEN NICHT STEHEN
 UND BRINGEN ALLES SICHER ANS ZIEL.

Besuchen
 Sie uns am
Nürburgring!
 Vom 30.06. bis
 02.07.2017

KEEP IT RUNNING

JEDES FAHRZEUG ERZÄHLT SEINE GESCHICHTE.
 WIR SIND TEIL DIESER GESCHICHTE!

Denn wo auch immer ein Fahrzeug gerade ist, was auch immer sein Ziel ist, wir begleiten es: Kilometer um Kilometer, in Städten, Ländern, auf Straßen in der ganzen Welt - immer unter Strom, immer in Bewegung.

Mit Ersatzteilen in der gewohnten Knorr-Bremse Erstausrüster-Qualität, die perfekt zu jedem Fahrzeug passen und umfassenden Services für Händler, Werkstätten, Flotten und Fahrer sorgen wir dafür, dass es nicht zum Stillstand kommt.

Vom 30.06. bis 02.07.2017 sind wir auf dem ADAC Truck-Grand-Prix am Nürburgring: Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

| www.knorr-bremseCVS.com |

TRUCKSERVICES

